



Pfarrbrief Loosdorf

Pfarre zum Heiligen Laurentius
Geburtspfarre der Hl. Ursula u. Sel. Maria Theresia Ledochowska

Ausgabe 1

Februar 2022



DIE DREI SÄULEN DER FASTENZEIT

GEBET

Wende Dich **GOTT** mit ganzem Herzen zu.

WERKE DER LIEBE

Wende Dich **DEM NÄCHSTEN** mit
ganzem Herzen zu.

FASTEN

wende Dich **DIR** mit ganzem Herzen zu.
Lasse ab von Abhängigkeiten, die dir nicht gut tun.

AN(GE)DACHT

Im Schatten des Kreuzes

Der Schatten des Kreuzes von Golgatha fällt bis in unsere Zeit. Oder wie es der ehemalige Bischof von Aachen, Klaus Hemmerle, sagte: „Das Schweigen Gottes am Karfreitag bleibt, und dieses Schweigen wird durch Ostern nicht ausgeradiert.“

In Ostern ist zwar der Karfreitag überholt, aber zu Ostern, in Ostern hinein gehört für immer das Schweigen des Karfreitags.“

Der Schatten des Kreuzes von Golgatha, das Schweigen des Karfreitags – sie sind Symbole der Frage, die Menschen immer wieder stellen:

Warum lässt Gott das Leid zu, warum lässt er das Kreuz im Leben?

Carlo Carretto, ein Mitglied der „Kleinen Brüder Jesu“ Charles de Foucaulds schreibt, dass Gott das Leid nicht einfach aus der Welt nähme, „weil er sich nicht davor fürchtet, dich weinen zu sehen, denn er weiß, was Tränen wert sind.“

Das Leid der Mitmenschen ist der Scheidepunkt unseres Lebens.

Wie wir auf das Leid reagieren, ist nicht egal.

Das Leid erinnert uns daran, dass wir zur Liebe fähig sind.

Dass die Welt und die Menschen unsere Liebe brauchen.



Wenn wir am Leid der Menschen mitleiden, dann hilft unsere Liebe nicht nur den Leidenden, sondern auch uns selbst. Noch einmal Carlo Carretto: „Liebe mehr, damit du weniger leidest.“

Darin ist Jesus uns ein Vorbild. Er ist das Leiden Gottes an den Menschen und er überwindet dieses Leiden durch seine Liebe.

Gott lässt das Leid zu, er lässt das Kreuz im Leben, damit wir die Abgründe erkennen, vor denen Menschen stehen. **Damit wir mit unserer Liebe helfen, die Abgründe zu überqueren.**

Das bedeuten letzten Endes die Worte Jesu von der Kreuzesnachfolge: „Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, kann nicht mein Jünger sein.“ Er meint diese Worte so, wie er sie sagt. Kein Ausweg, kein Schlupfloch. **Ein bisschen nachfolgen, ein bisschen glauben – das geht nicht.** Gott kann es nur ganz geben und nicht in Teilen, glauben kann ich nur mit dem ganzen Leben und dem ganzen Leiden – und kann es auch wieder nicht, denn Nachfolge ist unendlich schwer, tut oft weh und misslingt ständig. Doch eines können wir: Ehrlich sein. Sagen wir es Gott, wie schwer uns die Nachfolge fällt, verschweigen wir nicht, wie oft wir scheitern.

Michael Tillman

*Herr,
gib mir die Kraft,
dem Kreuz
nicht auszuweichen,
deinem Kreuz nicht,
und nicht den Kreuzen
der Menschen.*

*Herr,
schenke mir die Hoffnung,
dass ich am Kreuz
nicht verzweifle,
an deinem Kreuz nicht,
und nicht an den Kreuzen
der Menschen.*

*Herr,
verleihe mir den Glauben
in deinem Kreuz
das Tor
zum Himmel
zu sehen.
Amen.*

ASCHERMITTWOCH:

Zeichen müssen sein

Ein kleines Kreuz aus Asche. Ein Zeichen für Gottes Nähe. Und dafür, wie vergänglich wir Menschen sind - wie Staub und Asche. An jedem Palmsonntag werden Palmzweige gesegnet. Im Laufe des Jahres werden sie ganz trocken, aber nicht weggeworfen. Im nächsten Jahr werden sie verbrannt. Die Asche zeigt uns am Aschermittwoch, dass wir zwar vergänglich sind - aber zugleich Gott gehören, der uns liebt und schützt.

Es ist ein Zeichen der Liebe und nicht des Todes.

Denn das Aschenkreuz sagt: Du kleiner Mensch, der du sterblich bist, gehörst zu Gott, der unsterblich ist - was immer auch geschieht.

(Quelle: Image)



ASCHERMITTWOCH 02.03.2022, 19.00 UHR, HL. MESSE MIT ASCHENKREUZ



ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

Auch heuer bittet die Fastenaktion der Diözese St. Pölten wieder um Ihre Spende zur Unterstützung benachteiligter Menschen in vielen Ländern der Erde. Beispiele für Projekte finden Sie im beiliegenden Folder, die vollständige Liste unter: www.fastenaktion.at.

Spendenmöglichkeit: Mit diesem Pfarrbrief erhalten Sie einen **Fastenwürfel**, der sie durch die Fastenzeit begleiten möchte. In der Karwoche wird der Fastenwürfel bei Ihnen abgeholt, kann aber auch im Pfarrhof abgegeben werden. Ein **Spendenkonto** und Informationen zur steuerlichen Absetzbarkeit finden Sie im beiliegenden Folder.



IHRE SPENDE ZÄHLT UND HILFT DANKE UND VERGELT'S GOTT!!



Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt nach Maria Zell

Start: Freitag, **20.05.2022** um **4:30 Uhr** oder **22:00 Uhr** in der Pfarrkirche
 Sonntag, **22.05.2022** um **11.15 Uhr** Hl. Messe in Maria Zell mit unserem Herrn Pfarrer.

Auch heuer bieten wir zusätzlich die Möglichkeit an,

am **Freitag, den 20.05.2022** um **4:30 Uhr** in Loosdorf vom Kirchenplatz zu starten und mit Betreuung durch das Wallfahrerteam bis Schwarzenbach zu pilgern, dort zu übernachten und

am **Samstag, den 21.05.2022** um ca. **8:00 Uhr** mit der Hauptgruppe gemeinsam nach Maria Zell zu pilgern. (Quartier in Schwarzenbach wird von uns organisiert).

Anmeldung für diese Variante bis spätestens 01.05.2022!!! (Wenn möglich früher)

Um für eine bestmögliche Organisation sorgen zu können, bitten wir auch **alle anderen TeilnehmerInnen** sich anzumelden!

Anmeldung telefonisch bei:

Faux Anton: 0664 5309930, **Linsberger Franz:** 0680 2251815,

Leonhartsberger Heidi: 0676 7227840

Für Anfragen/ Auskünfte steht ihnen das Wallfahrerteam gerne zur Verfügung!

Information zur

PGR-Wahl 2022



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Wie im vorigen Pfarrbrief und in den Schaukästen im Dezember angekündigt, wurde vom 1. Adventssonntag 2021 bis zum 23. Dezember 2021 in unserer Pfarre eine Urwahl durchgeführt. Die in der Wahlbox abgegebenen Kandidatenvorschläge wurden vom Wahlvorstand gesichtet. Der Pfarrer ist dabei, die vorgeschlagenen KandidatInnen zu kontaktieren.

Das Ergebnis wird ab dem 20. März in den Schaukästen, auf der Pfarrhomepage und im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben.



2. Phase: Teilhabe

Die Phase der Teilhabe beginnt zum Fest der Taufe des Herrn (9. Jän 2022) und dauert bis zur Osternacht.

Wir laden zur gemeinsamen Vorbereitung auf die Taufenerneuerung in der Osternacht herzlich ein!

Dazu werden im Vorraum der Kirche **Begleithefte** zur freien Entnahme aufgelegt.

Gebrauchsanleitung des Heftes:

In diesem Begleitheft gibt es für jede Woche der Fastenzeit eine thematische Hinführung, die helfen soll, in der Osternacht deine Taufe zu erneuern.

JEDE WOCHE IST GLEICH AUFGEBAUT:

Am **SONNTAG** bist du eingeladen, das Synodengebet auf Seite 4 zu beten und dir anschließend einen Überblick zu verschaffen. Du meditierst über das Wort der Woche und die vorgelegten Gedanken:

WORT DER WOCHE : ein Wort aus der Heiligen Schrift oder aus der Liturgie der Kirche

ZUM NACHDENKEN: Gedanken, die das Thema vertiefen

ZUM NACHAHMEN: Anregungen für Montag bis Freitag, wie das Nachdenken in die Tat umgesetzt werden könnte. Was hilfreich für dich ist, setzt du in die Tat um.

Das andere lässt du bitte einfach sein. Und wenn du eigene Ideen hast, dann verwirkliche diese!

Aber lass dich bitte herausfordern, nicht nur beim Nachdenken zu bleiben, sondern konkrete kleine Schritte auf dem Weg zur Taufenerneuerung zu setzen! Am Samstag bist du eingeladen, einen **RÜCKBLICK** zu halten.

.....

Das Begleitheft können Sie auch herunterladen://www.aufsendung.at/taufenerneuerung



Was wächst denn da?



Welche Frühblüher sind auf dem Rätselbild versteckt?

Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume oder einer Frühjahrspflanze.

Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefserie.de

(Auflösung: Märzbecher, Schneeglöckchen, Bärlauch, Osterlocke, Schlüsselblume)

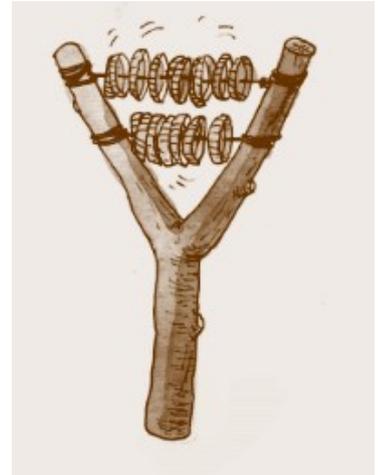
Dieser Mensch fastet nicht freiwillig. Er hat kein Geld für Wohnung oder Essen. - In der Fastenzeit schauen wir diesem Menschen ins Gesicht und verzichten freiwillig auf Überflüssiges. Damit sagen wir: Deine Armut ist mir nicht egal.



Winterschreck-Rassel

Was du brauchst:

- 1 Astgabel,
- Zange, Draht, Bohrer,
- Säge, 1 starker Nagel,
- Hammer,
- ca. 20 Kronkorken von Getränkeflaschen



So wird's gemacht:

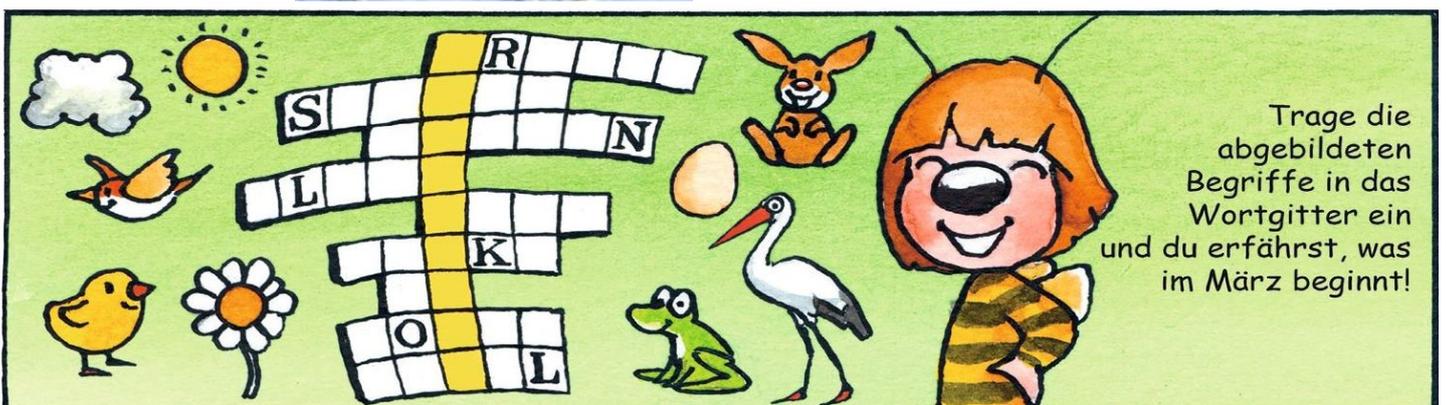
Zuerst sägst du dir eine Astgabel zurecht. Sie sollte nicht zu klein sein, damit später genügend rasselnde Korken dazwischen passen.

Bohre dann vier Löcher in die oberen Enden der Astgabel.

Mit einem starken Nagel und einem Hammer werden dann die Kronkorken in der Mitte jeweils mit einem Loch versehen.

Dann fädelst du die Kronkorken auf zwei Drähte auf und befestigst sie an der Astgabel. Dazu werden die Drahtenden durch die Löcher gezogen und mit der Zange festgedreht..

FRÖHLICHES RASSELN!



Trage die abgebildeten Begriffe in das Wortgitter ein und du erfährst, was im März beginnt!

Das **SAKRAMENT DER TAUFE**

empfangen 2021 insgesamt **38 Kinder** und wurden in die Gemeinschaft der Kirche und unserer Pfarre aufgenommen.



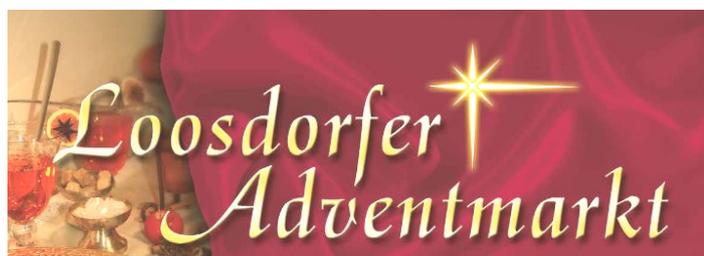
WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

- 39. Lammel Barbara im 93. Lbj.
- 40. Kölch Karl im 71. Lbj.
- 41. Taborsky Anna im 93. Lbj.
- 42. Greschner Franz im 66. Lbj.
- 43. Ruhofer Theresia im 72. Lbj.
- 44. Baumgartner Berthold im 96. Lbj.
- 43. Wolf Rosa im 87. Lbj.



O HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN

**WIR SAGEN DANKE:
Den OrganisatorInnen und SpenderInnen**



Advent zum Mitnehmen

(Adventkränze, Kekse, Kuchen, ...) € 5.721,96

Kochbücher Roggendorf € 3.500,00

Krippenverkauf Hr. Mayrhofer € 650,00

Auch heuer war der Loosdorfer Adventmarkt, wenn auch wieder in besonderer Form, ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt und eine wichtige finanziellen Unterstützung für die Pfarre.

Weihnachtsaktion 2021



Spendenergebnis € 8.658,99.

Mag. Peter Zidar, Diakon in Maria Anzbach, unterstützt das Projekt. Er wird Ihre Spenden persönlich an Martin Römer übergeben.

20-C+M+B-22 Sternsingeraktion

Spendenergebnis € 1.707,15:

Ein Beitrag zur Unterstützung von Projekte zur Hilfe und Selbsthilfe in benachteiligten Regionen der Erde.



Pfarrkalender:

Gleichbleibende Termine:

Samstag: Hl. Messe: Winterzeit: 17.00 Uhr
Sommerzeit: 19.00 Uhr

Sonntag: Hl. Messe: 8.30 Uhr

Dienstag: Eucharistische Anbetung
Winterzeit: 17.00 Uhr Sommerzeit: 18.00 Uhr

Donnerstag: Hl. Messe: Winterzeit 18.00 Uhr
Sommerzeit: 19.00 Uhr
(keine Dorfmesen)

Freitag: Hl. Messe. Winterzeit: 18.00 Uhr
Sommerzeit: 19.00 Uhr

Mittwoch	02.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe u. Aschenkreuz
Donnerstag	03.03.	09.00 Uhr	Bibelrunde für Frauen
Freitag	04.03.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht Hl. Messe anschließend PGR Sitzung
Samstag	05.03.	09.00 Uhr	Firmvorbereitung
Freitag	11.03.	19.00 Uhr	Kinder WoGo Team
Freitag	18.03.	15.00 Uhr	Jahresfestkreis zum Thema Fastenzeit
Samstag	19.03.	10.00 bis 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Kreuzweg für Firmkan- didatInnen und PatInnen EK 2a Vorstell. Messe
Mittwoch	23.03.	19.00 Uhr	Tischmütter
Freitag	25.03.	18.30 Uhr	Verkündigungsausschuss
Samstag	26.03.	17.00 Uhr	EK 2b u.2c Vorstell.Messe
Sonntag	27.03.	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Verabschie- dung u. Angelobung PGR
Freitag	01.04.	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht Hl. Messe
Samstag	02.04.	16.00 Uhr	Firmvorbereitung
Donnerstag	07.04.	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Bibelrunde für Frauen EK Workshop 2a
Freitag	08.04.	15.00 Uhr	Jahresfestkreis /Ostern
Samstag	09.04.	09.00 Uhr 14.00 Uhr 19.00 Uhr	EK Workshop 2b EK Workshop 2c Hl. Messe mit Palmweihe
Sonntag	10.04.	08.30 Uhr 14.00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe Andacht

Terminänderungen erfahren Sie im Gottesdienst, in den Schaukästen (Kirchplatz, Dörfer) auf der Gottesdienstordnung und den Verlautbarungen und auf der **Pfarrhomepage www.pfarre-loosdorf.at**

KREUZWEG
in Loosdorf
jeden Sonntag
um 14.00 Uhr
in der
Pfarrkirche



Kreuzweg
für
FirmkandidatInnen
und PatInnen
Samstag 19.03.2022
10.00 bis 16.00 Uhr



**KINDER-
KREUZWEG**
Freitag,
25.03.2022,
16.00 Uhr

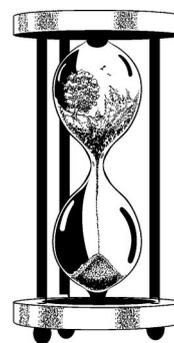


Meditativer Kreuzweg

Donnerstag
31. März,
19.00 Uhr



Die Stationen mit Anleitung bleiben bis Freitag, 01. April, 19.00 Uhr für das persönliche Gebet zugänglich.



Jetzt ist die Zeit, um Früchte zu tragen,
jetzt ist die Zeit, umzukehren,
jetzt vergibt uns Gott unsere Schuld,
jetzt und nicht erst morgen und nicht erst in einem Jahr und nicht erst nach unserem Tod. **Jetzt!**

Wir leben jetzt!

**Allen Pfarrangehörigen und Gästen
eine gesegnete Fastenzeit!
Pfarrer Mag. Zenon Pajak u.
Dipl. PAss Traude Will**

KIRCHENCHOR—DANKE



Pfarrer Mag. Zenon Pajak überreichte im Rahmen einer Vorabendmesse an langjährige Kirchenchormitglieder eine von Bischof Alois Schwarz unterzeichnete **Dankurkunde** und das **Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt** in Silber an Eva Peichl, bzw. in Bronze an Karner Ria, Zeller Gertrude, Gepl Anna, Zandler Johanna, Enengl Edeltraud sowie,) Helmoser Wilhelm (nicht am Foto)

DER NIKOLAUS WAR IN DER PFARRKIRCHE



Das Wirken und die Botschaft des Hl. Nikolaus wurden mit einem Schattentheater-Stück anschaulich dargestellt.

Während der Andacht kam dann, zur Freude der zahlreich anwesenden Kinder, der Nikolaus zu Besuch.

KINDER-KRIPPEN-ANDACHT



Den Geburtstag Jesu feierten viele Kinder im Rahmen einer Andacht und brachten als Geschenk einen Strohstern zur Krippe. Eine Christbaumkugel mit der Botschaft: „**Jesus liebt dich**“ erhielten sie mit nach Hause.

AUFNAHME NEUER MINISTRANTEN EIN FEST FÜR DIE PFARRE



15 neue MinistrantInnen für unsere Pfarre: Emilia, Juliane, Robin, Helene, Teresa, Maximilian, Leni, Sabrina, Maximilian, Matteo, Elias, Sebastian, Philipp, Sophe und Stephan wurden von den Minibegleiterinnen und Oberministrantinnen zum Dienst am Altar vorbereitet und am 8.12. in die Gemeinschaft der MinistrantInnen aufgenommen. *Viel Freude und Gottes Segen für euren Dienst!*